Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1856

77 (24.9.1856)

urn:nbn:de:gbv:45:1-178511

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

№ 77. Mittwoch, den 24. September 1856.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Dienst-Ernennungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht
den Advocaten Barnstedt in Varel zum Amtsauditor,
den Cammer-Casse-Copiisten Vogel zum Cammer-Copiisten,
und
den Cammerboten Cordes zum Cammer-Casse-Copiisten
zu ernennen.

Militair-Collegium.

1. Durch Erkenntniß des Militaircollegiums vom 13. dies. Mts. ist der Wehrpflichtige Gerke Tiaden Ahlfs aus Cleverns, Loosungs-Nr. 15 des Amts Jever de 18$^{52}/_{54}$, wegen Dienstentziehung, in Gemäßheit der §§. 40. und 41. des Recrutirungs-Gesetzes zu einem dreimonatlichen Arrest und zu einer Geldstrafe von 1000 Thlr. zu Gunsten des Invalidenfonds verurtheilt worden, und soll derselbe nach überstandener Arreststrafe im nächsten Eintrittstermin auf 6 Jahre in Dienst gestellt werden.

Oldenburg, 1856 Sept. 16.

v. Buttel.

Peil.

Militair-Intendantur.

2. Die Lieferung des Fouragebedarfs für die Pferde des Großherzoglichen Truppencorps für das nächste, mit dem 1. December beginnende Lieferungsjahr soll mindestfordernd verdungen werden. Es werden etwa 400 Oldenburger Last Hafer, 1,300,000 Pfd. Marschheu und 1,000,000 Pfd Rockenstroh erforderlich sein.

Wer sich an dieser Lieferung betheiligen will, hat seine desfallsigen Anerbietungen und Forderungen schriftlich und versiegelt, mit der Aufschrift „Anerbieten wegen der Fouragelieferung" bis Montag, den 6. October d. J., bei der Militair-Intendantur zu Oldenburg einzugeben, an welchem Tage Morgens 11 Uhr, die eingekommenen Soumissionen daselbst geöffnet werden sollen.

Der Preis des Hafers wird allmonatlich, unter Zugrundlegung des Bremer Marktpreises, auf die in den Bedingungen näher angegebene Weise, ermittelt, und ist daher die Forderung darauf zu beschränken, um wie viel unter jenem Preise oder über denselben pro Oldenburger Last Annehmer die Lieferung übernehmen will. Die Forderungen für Heu und Stroh sind pro 1000 Pfd. in Courant zu stellen.

Die Lieferung geschieht alle Woche nach Maßgabe des jedesmaligen Bedürfnisses.

Die Lieferungsbedingungen sind bei der Militair-Intendantur, welche außerdem jede weitere Auskunft ertheilen wird, zur Einsicht ausgelegt.

Wer eine Forderung eingiebt, unterwirft sich damit den ausgelegten Lieferungsbedingungen.

Oldenburg, 1856 Sept. 11.

Meinardus.

Regierung.

3. Der diesjährige Kramermarkt in Varel wird, weil er am letzten Tage, am 17. October, mit dem Erndtefeste zusammenfällt, auf den 14., 15. und 16. October umgesetzt.

Oldenburg, 1856 Septbr. 16.

Bödeker.

Kindt.

4. Aus der Schulacht Wiefels kommt zu der bereits für andere Hebungen festgesetzten Zeit auch noch eine Schulanlage von im Ganzen 200 Thlr. Crt. bei der Amts-Receptur hieselbst zur Hebung.

Amt Tettens, 1856. Sept. 22.

Hofmeister.

Steinfeld.

Außerordentliche Commission.

5. Höchstverordnete Commission zur Ausarbeitung eines Gesetz-Entwurfs über die Zusammenlegung der Grundstücke.

Nachdem vom Großherzoglichen Staatsministerium angeordnet worden, daß der von der unterzeichneten Commission ausgearbeitete Gesetzentwurf über die Zusammenlegung der Grundstücke mit den Motiven veröffentlicht werde, um dadurch eine Kritik zu veranlassen, ist der Abdruck besorgt und der Entwurf mit den Motiven zu 6 gr. im Buchhandel zu erhalten.

Die Commission ersucht alle Diejenigen, welche sich für diese wichtige Angelegenheit interessiren, insbesondere die Landwirthschaftsgesellschaften, ihre etwaigen Bemerkungen über den Entwurf ihr vor Ende October d. J. mittheilen zu wollen.

Oldenburg, 1856 Septbr. 15.

Pancratz. Hofmeister. Osthoff.

Immobil-Verkauf.

6. In Convocationssachen
wegen
einer von dem Arbeiter Johann Esderts Kruse, in Cleverns, zu verkaufenden Häuslingsstelle zu Cleverns nebst Zubehör,

wird zum nochmaligen Aufsatz der im Proclame vom 19. Juni d. J. beschriebenen Immobilien Termin auf
den (29.) neunundzwanzigsten September d. J.
Mittags 12 Uhr im Locale des Landgerichts angesetzt.

Jever, aus dem Landgerichte, 1856 Sept. 10.

Mölling.

Schmedes.

Oeffentlicher Verding.

7. Die zum Bau der Mariensiel-Dauensfelder Klinkerstraße und zwar für die Strecke von Gastwirth Schneider Stat. Nr. 175 bis zu den Arbeiterhütten Stat. Nr. 194 benöthigten

Landesbibliothek Oldenburg

1900 Fuder Unterlagssand,
sowie die zum Bau der Zweigstraße von den Arbeiterhütten nach dem Commissionshause erforderlichen
750 Fuder Unterlagssand
sollen im Wege der Submission beschafft werden.

Versiegelte, gehörig bezeichnete und frankirte Offerten zur Annahme dieser Lieferungen nimmt die unterzeichnete Commission bis zum **27.** d. M. Vormittags 11 Uhr entgegen, zu welcher Zeit die eingegangenen Offerten eröffnet werden.

Die näheren Bedingungen können hier eingesehen werden.

Kopperhörn, den 18. September 1856.

Die Königliche Hafenbau-Kommission.

Goeker.

Verpachtungen.

8. Die am 1. Januar 1857 pachtlos werdenden Parcelen des Herrschaftl. Außengrodens im hiesigen Amtsbezirke sollen am

27. dies. Mon., Nachmittags 2 Uhr,

in Bohlken Wirthshause zu Friederikensiel öffentlich verpachtet werden.

Amt Tettens, 1856 Sept. 17.

Hofmeister.

9. Das jetzt von F. Willms und J. H. Gerriets bewohnte Haus zu Altenmarkt bei Heppens soll am

3. October, Nachmittags 4 Uhr,

in Onnen Wirthshause zu Neuende öffentlich meistbietend verpachtet werden; wozu Pachtlustige sich einfinden wollen.

Neuende. Janssen, Auct.

10. Die zu weiland Häuslings Mehno Abels zu Rundum Nachlasse gehörige Häuslingsstelle zu Rundum, aus zwei Wohnungen mit Gartengründen bestehend, will der Vormund des Sohnes erster Ehe des weil Abels, Hausmann D. H. Engelkrn, zu Langewerth,

am Sonnabend, den 4. October d. J., Nachmittags 5 Uhr, in Duden Wirthshause zu Langewerth

verheuern. Heuerliebhaber werden eingeladen.

1856 Sept. 21.

C. H. Tiemens, m. n.

Vergantungen.

11. Am Freitage, den

26. dieses Monats,

Nachmittags 1 Uhr, werden durch den Geschwornen A. G. Lücken, die bei der Aufständerung des Hohenstiefer Binnerhauptsieles heraus genommenen eichenen Ständer und Balken, namentlich:

1	Stück	16′ 6″	lang	20/24″	stark
2	„	12′ 6″	„	20/24″	„
11	„	16′ 6″	„	12/12″	„
22	„	13′ 6″	„	12/12″	„
22	„	6′	„	10/12″	„

sowie verschiedene 3″ Bohlen und anderes Holz, auch einiges altes Eisen, öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung an Ort und Stelle verkauft werden.

Hooksiel, 1856 Sept. 15.

Der Vorstand der Wangerländischen Sielacht.

Stede.

Goering.

12. Weil. Hausmann Gerke Hillers Albers Wittwe, bei Tain, will am Donnerstage,

25. dieses Monats,

Nachmittags 1 Uhr anfangend und am folgenden Tage, in iherer Behausung, ihre sämmtlichen Moventien und Mobiliar-Gegenstände, wozu gehören:

1 gute zeitig milchwerdende Kuh, 1 Schwein, 4 Schaafe, 1 Kalb, 2 Kleiderschränke, 1 Secretair, 1 Sopha, einige Eckschränke, 3 fast neue eschene Tische, mehrere andere Tische, Stühle, worunter 6 Rohrstühle, mehrere Spiegel, 1 Wanduhr, 1 Lehnstuhl, mehrere Commoden, 1 Torfkasten, 1 Gartenbank, Kisten und Kasten, mehrere vollständige gestopfte Betten, 1 Spinnrad, Haspel, allerlei Küchengeräthe in Kupfer, Messing, Zinn, Blech, Eisen, 1 großer kupf. Kessel, eiserne Töpfe, Milch- und Wasser-Eimer, Milchballien, 18 Stück neue gestreifte Säcke, 1 Butterkarne, 2 Rahmfässer, 1 Flachshechel, Glas-, Porcellain- und Steinzeug, 1 Waageschaale mit eis. Bilancen, Sichten und Sensen, Heu- und Mist-Forken, Spaten, 1 Backtrog, 1 Scheffel-Maaß, 1 großer Schweinekosen, 1 Bettstelle, gedroschene und ungedroschene Früchte, verschiedene Gartenfrüchte, mehrere Fuder gut gewonnenes Heu, eine Quantität Torf, Brenn-, Bau- und Schließ-Holz, Bohnenstangen, verschiedenes ungeschnittenes Leinen, mehrere Frauen-Kleidungsstücke, 1 Dutz. neue Frauen-Hemde, 36 neue Bettlaken, Bett- und Fenster-Gardinen, sowie mehrere sonstige Gegenstände

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Jever, 1856, Sept. 11.

v. Cölln.

13. **Der Pferdehändler Friedrich Christians, Gerriets Sohn, in Jever, läßt am Sonnabend,**

den 27. dieses Monats,

Nachmittags 2 Uhr anfangend, bei der Behausung des Gastwirths Bruns hieselbst:

ca. 20 Stück ausgezeichnet gute ein- und zweijährige Senner-Pferde, auch einige andere junge Pferde,

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1856 September 11.

v. Cölln.

Vorläufige Anzeige.

Die beiden Ladungen sortirter Hölzer, die ich in den ersten Tagen von Norwegen hier erwarte, sollen sofort, für Rechnung dessen, den es angeht, zum öffentlichen Verkaufe kommen.

Landesbibliothek Oldenburg

Ich erlaube mir diese Mittheilung mit dem Bemerken anzuzeigen, daß der genaue Bestand und Termin demnächst in diesem Blatte bekannt gemacht werden wird.

Hooksiel, Sept. 16. 1856.

H. J. Lubinus.

Pferde-Verkauf.

Der Pferdehändler Hayen hieselbst läßt in der ersten Hälfte des nächsten Monats an einem noch näher bekannt zu machenden Tage bei seiner Behausung:

20—30 Stück budjadinger Saug- und Enter-Füllen, auch verschiedene zwei- und dreijährige und Arbeits-Pferde.

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen, was hiemit vorläufig nachrichtlich bekannt gemacht wird.

Jever, 1856 Sept. 23.

v. Cölln.

Jev. Mob.-Brand-Versicherungs-Gesellschaft.

16. Die Interessenten und Districts-Deputirten werden hiermit daran erinnert, daß die Versicherung für Abth. III. mit dem 1. October beginnt.

Bei der desfalsigen Declaration ist sodann die in der Jahresversammlung vom 24. Juni d. J. erkannte Administrations-Anlage von 1 Groten und eine Brandschaden-Anlage ebenfalls von 1 Groten pro 100 Thlr. der Versicherung in allen 3 Abtheilungen zu erheben und wird der Unterzeichnete die erhobenen Anlagegelder und die Declarationen in der Woche vom 19. bis 25. October von den Districts-Deputirten abholen lassen.

Neuende, 1856 Sept. 15.

Janssen.

Siel-Sache.

Bekanntmachung.

17. Die zur Aufräumung der im Kirchspiel Schortens belegenen Schaugräben pflichtigen Interessenten werden aufmerksam darauf gemacht, daß sie die Aufräumung resp. Reinigung spätestens gegen **den 10. October dieses Jahres** gebührendermaßen zu beschaffen haben, und daß diejenigen, welche sich darin saumselig bezeigen, oder ihre Verpflichtungen nicht auf eine mit der Deichordnung übereinstimmende Weise erfüllen sollten, in eine angemessene Brüche werden genommen werden.

Mariensiel, den 18. September 1856.

E. B. Lohe,
Sielgeschworner.

Notificationen.

18. Da Harm Anton Meinen Häuslingsstelle zu Krummhörn, aus einem Hause mit Garten und einem Wege bestehend, am 20. d. M. nicht verheuert ist, so wollen Heuerliebhaber baldigst bei Unterzeichneten sich einfinden und contrahiren.

Sengwarden, 1856 Sept. 21.

C. H. Tiemens, m. n.

Verein für Verbesserung der Pferdezucht.

19. Die Verloosung der für den Verein angekauften Füllen wird am Montag, den

6. October d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, im Adler zu Jever stattfinden, wozu alle Actionaire und Pferdeliebhaber höflichst eingeladen werden.

Zugleich werden die Besitzer der in den drei vorhergehenden Jahren verlooseten Füllen, nach §. 4. der Statuten, aufgefordert, dieselbe am obigen Tage, Morgens 11 Uhr, beim Adler zu Jever der Commission des Vereins vorzuführen.

Die Actionaire von dem vorhergehenden Jahre, welche ihren Austritt vor dem 1. Mai d. J. bei der Commission nicht schriftlich angezeigt haben und gleichwohl ihren diesjährigen Beitrag noch restiren, werden daran erinnert, daß sie für dieses Jahr verbindlich, und ihre Actienbeträge a $2\frac{1}{2}$ Thlr. Gold, nach §. 7 der Statuten, vor der Verloosung, bei Verlust etwaigen Gewinnes oder Anrechtes an die zu verloosenden Füllen, bezahlt werden müssen, und daß die gerichtliche Beitreibung der Beiträge dann erfolgen wird.

Die Commission.

20. Frische holländische Sardellen, Edamer-, Schweizer- und Stolker-Käse, Jap. Soya, süße und bittere Chocolade, Puderchocolade vorräthig bei

J. F. G. Trendtel.

21. **In Bielefelder und Englischen Leinen habe ich ein vollständiges Sortiment in den Preisen von 20—60 gr. erhalten.**

Jever. J. F. Drost.

Bekanntmachung der Direction des Thierschau-Vereins.

22. Wegen des auf den 1. October fallenden israelitischen Neujahrstages findet das diesjährige Thierschaufest nicht am 1. October, sondern am

29. September d. J.

Statt.

Um Mißverständnissen vorzubeugen, macht die Direction zugleich bekannt, daß die dritte nach dem Programm aus der Landescasse bewilligte Prämie von 25 Thlr. Gold, wie früher, der besten zur Mast sich eignenden Kuh wird ertheilt werden.

23. Neue Schottische Vollhäringe, pr. St. **2** Gr., empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

24. Am Sonntag, den

5. October, Nachmittags 4 Uhr,

im Schütting hieselbst Generalversammlung des Schützenvereins.

Landesbibliothek Oldenburg

25. Mein

Lampen-Lager

wurde in diesen Tagen durch eingetroffene Sendungen von **Beckmann**'schen und **Geweck**'schen **Patent-**, sowie

Moderateur - Lampen

auf das Reichhaltigste assortirt, und empfehle solche nebst **Kuppeln, Gläser, Dochte, Scheeren** und **Glas-Reiniger** angelegentlichst.

Jever, September 1856.

J. C. M. Wölfel.

Schöner Rocken zum Säen,
ist zu haben, bei
St. Joostergroden. F. B. Thaden.

27. Eine junge milchgebende Ziege habe ich zu verkaufen.
Jever, 1856 Sept. 21.
Nachtwächter Bohlen.

Schnelldroschkenfahrt

zwischen

Jever, Varel, Oldenburg und Bremen.

Vom Sonntage, den 21. September d. J. an werden die Fahrten mit dem Omnibus eingestellt, dagegen die bestehenden Personenfahrten **nur mit bequemen und eleganten Schnelldroschken** exercirt werden, wobei möglichste Raschheit und Promptitüde vorherrschen zu lassen wir uns bestreben werden.

Die Abfahrt der Schnelldroschke von Jever geschieht, wie bisher, beim Gasthofe des Herrn Bruns:

Morgens präcise 6½ Uhr und
Abends „ 7 Uhr.

Die aus Jever abfahrenden Schnelldroschken gehen **direct** über **Varel** und **Oldenburg** nach **Bremen** und steht die Ankunft in Bremen in directer Verbindung mit den Eisenbahnzügen nach Hannover und weiter, so wie mit der Schnelldroschkenfahrt nach Hamburg.

Oldenburg und Varel, den 18. September 1856.

Die Schnelldroschkenfahrts-Compagnie.

29. Am Pferdemarktstage ist aus meinem Hause ein schwarzer Ueberziehrock mit schwarz und weiß geflecktem Futter, wahrscheinlich aus Versehen mitgenommen; es wird um baldige Zurückgabe an den Unterzeichneten freundlichst gebeten.
Sengwarden, den 18. Sept. 1856.
B. G. Hedden.

Schützenfest zu Sillenstede.

30. Am **27.** und **28. September** wird die Jugend ihr Schützenfest feiern, wozu ich im Namen derselben zu diesem Jugend Feste hiermit freundlichst einlade.
Gastwirth Müller.

31. Umzugshalber bitte ich, mir meine etwaigen Rechnungen in der nächsten Woche, September 21—27., auszuschreiben, um spätere Weitläufigkeiten zu vermeiden.
W. v. Freeden.

32. Vom 24. bis 28. dieses Monats bin ich in Jever bei Herrn Gastwirth Cramer zu treffen.
J. C. Brunsmann,
Zahnarzt.

Regen-Röcke u. Kragen

empfehle ich in sehr guter Qualität und in verschiedenen Größen.
Jever. **J. F. Drost.**

34. Ich kann sogleich 4 bis 6 Zimmer- und Mauer-Gesellen, auf längere Zeit, in Arbeit nehmen.
Wiefels. Frerich Onnen.

Oldenburgische Rhederei-Gesellschaft.

Bis zum 30. September d. J., werden noch Aktien-Zeichnungen zur Oldenb. Rhederei-Gesellschaft angenommen.
Jever, 1856 September 23.
H. J. Wieben.

36. Gestempelte Spielkarten bei
Büchner.

Verlobungs-Anzeige.

37. **Johann Rudolph Schipper,**
Maria Ommen.
Schiese-Grashaus. Funnixer-Riege.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever.

Landesbibliothek Oldenburg